



Zum Weltmädchentag:

EDEKA und Plan International Deutschland stärken Bildungschancen von Mädchen in Ghana

- Neues Projekt von EDEKA und Plan International soll Bildungschancen von Mädchen in Ghana fördern
- In zehn Gemeinden der Oti Region in Ghana werden mädchenfreundliche Sanitäranlagen geschaffen und Menstruationskits verteilt
- Informationsveranstaltungen, Schulgesundheits- und Väterclubs beziehen das gesamte Umfeld ein

Hamburg, 5. Oktober 2026 – Wenn Wasser, Toiletten, Menstruationsprodukte und ein geschützter Ort zum Waschen und Umziehen fehlen, wird die Periode für Mädchen schnell zum Bildungshindernis. Hinzu kommen Vorurteile und mangelnde Aufklärung rund um das Thema Menstruation, die viele Mädchen zusätzlich einschränken. Nach Angaben von UNICEF kann in Subsahara-Afrika durchschnittlich jedes zehnte Mädchen während der Periode nicht durchgehend am Unterricht teilnehmen; in einzelnen Ländern ist es jedes vierte. Die dadurch entstehenden Fehltage können sich auf bis zu 20 Prozent eines Schuljahres summieren. Zum Internationalen Weltmädchentag am 11. Oktober machen EDEKA und Plan International Deutschland daher erstmals auf ihr neues Projekt „Mädchen. Bildung. Zukunft.“ in der Oti Region Ghanas aufmerksam – mit dem Ziel, Bildungschancen, Gesundheitswissen und gesellschaftliche Teilhabe von Mädchen zu stärken.

Das im Sommer 2026 gestartete und bis März 2028 laufende Projekt „Mädchen. Bildung. Zukunft.“ von EDEKA und Plan International unterstützt Mädchen und junge Frauen dabei, ihre Periode sicher und würdevoll zu bewältigen und regelmäßig am Unterricht teilzunehmen.

„Als EDEKA übernehmen wir Verantwortung entlang unserer Lieferketten und engagieren uns deshalb auch in den Ländern, aus denen wir Rohstoffe beziehen. In der Oti Region setzen wir uns bereits seit mehreren Jahren für bessere Lebensbedingungen der Menschen vor Ort ein. Gemeinsam mit Plan International möchten wir dazu beitragen, Bildungsbarrieren abzubauen und Mädchen dabei zu unterstützen, ihren Bildungsweg



selbstbestimmt zu gestalten. Denn Bildung eröffnet Perspektiven und stärkt langfristig die Entwicklung ganzer Gemeinden“, so Stephanie Finkbeiner, Geschäftsbereichsleiterin Nachhaltigkeit/CSR der EDEKA ZENTRALE Stiftung & Co. KG.

„Wir freuen uns sehr, diese starke Partnerschaft mit EDEKA umzusetzen. Uns beide leitet der Gedanke, nachhaltige Veränderungen in benachteiligten Regionen der Welt anzustoßen und damit Chancengleichheit für Mädchen zu schaffen. In unserem Projekt bauen wir gemeinsam bereits bestehende Strukturen weiter aus und ermöglichen so gezielte Fortschritte. Ein echter Gewinn für alle“, sagt Angela Bergel, Co-Teamleitung Corporate & Marketing Partnerships Plan International Deutschland.

Der EDEKA-Verbund, inklusive Netto Marken-Discount, engagiert sich seit 2021 in der Oti Region mit der Kakaoinitiative „Cocoa For Future“ für die Verbesserung der Lebensgrundlagen von Kakaobäuer:innen und ihren Familien sowie lokalen Gemeinden. Plan International verfügt über umfassende Expertise in den Bereichen Kinderrechte, Mädchenförderung sowie Chancengleichheit und ist ebenfalls seit mehreren Jahren in der Oti Region aktiv.

Wissen, Schutz und Unterstützung im Schulalltag

Menstruation ist in vielen Familien und Gemeinden in Ghana noch immer mit Scham, Tabus und mangelnder Aufklärung verbunden. Häufig wird erwartet, dass sich Frauen und Mädchen während ihrer Periode aus dem gesellschaftlichen Leben zurückziehen. Das Projekt setzt deshalb bei Wissen, Infrastruktur und dem sozialen Umfeld an. So finden in Schulen und Gemeinden Informations- und Austauschformate zu Menstruationsgesundheit und Hygiene statt; Schüler:innen und Lehrkräfte erhalten passende Schulungen und sogenannte Schulgesundheitsclubs werden auf- oder ausgebaut. Ergänzend bieten Feedbackboxen die Möglichkeit für anonyme Fragen und Anliegen.

In zehn Gemeinden mit besonders hohem Bedarf werden Mädchen durch die Ausgabe wiederverwendbarer Menstruationskits mit Binden, Unterwäsche und Seife ausgestattet. Zudem werden an zehn Schulen mädchenfreundliche Sanitäranlagen mit privaten Wasch- und Umkleidemöglichkeiten, Wasseranschlüssen und einer sicheren Entsorgung für Menstruationsmaterialien geschaffen.



So wollen EDEKA und Plan International dazu beitragen, dass Menstruation für Mädchen in den Projektgemeinden kein Hindernis für Bildung und eine selbstbestimmte Zukunft ist.

Mehr Informationen zum gemeinsamen Projekt hier:

<https://www.edeka.de/kooperationen/maedchen-bildung-zukunft/>

EDEKA – Deutschlands erfolgreichste Unternehmer-Initiative

Das Profil des mittelständisch und genossenschaftlich geprägten EDEKA-Verbunds basiert auf dem erfolgreichen Zusammenspiel dreier Stufen: Bundesweit verleihen rund 3.200 selbstständige Kaufleute EDEKA ein Gesicht. Sie übernehmen auf Einzelhandelsebene die Rolle des Nahversorgers, der für Lebensmittelqualität und Genuss steht. Unterstützt werden sie von sechs regionalen Großhandelsbetrieben, die täglich frische Ware in die EDEKA-Märkte liefern und darüber hinaus von Vertriebs- bis zu Expansionsthemen an ihrer Seite stehen. Die Koordination der EDEKA-Strategie erfolgt in der Hamburger EDEKA-Zentrale. Sie steuert das nationale Warengeschäft ebenso wie die erfolgreiche Kampagne „Wir lieben Lebensmittel“ und gibt vielfältige Impulse zur Realisierung verbundübergreifender Ziele. Mit dem Tochterunternehmen Netto Marken-Discount setzt sie darüber hinaus erfolgreiche Akzente im Discountgeschäft. Fachhandelsformate wie trinkgut, NATURKIND oder budni, die Kooperation mit dem App-basierten Lieferdienst Picnic und das Großverbrauchergeschäft mit dem EDEKA Foodservice runden das breite Leistungsspektrum des Unternehmensverbunds ab. Der EDEKA-Verbund erzielte 2025 mit rund 10.900 Märkten und rund 417.500 Mitarbeitenden einen Umsatz von 77,3 Mrd. Euro. Mit rund 20.900 Auszubildenden ist EDEKA einer der führenden Ausbilder in Deutschland.

Über Plan International Deutschland

Plan International ist eine unabhängige Organisation für Entwicklungszusammenarbeit und humanitäre Hilfe. Sie setzt sich weltweit für Kinderrechte und Chancengleichheit von Mädchen und Jungen ein, damit sie ihre Zukunft selbstbestimmt gestalten können. Um das zu erreichen, setzen wir in unseren Partnerländern effizient und transparent Projekte um und reagieren schnell auf Notlagen und Katastrophen, die das Leben von Kindern und ihren Familien bedrohen. In mehr als 80 Ländern arbeiten wir Hand in Hand mit Kindern, Jugendlichen, Unterstützenden und Partnern, um unsere Ziele zu erreichen und Zukunftsperspektiven zu schaffen.